Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch post.at

Bramberg am Wildkogel

BRAM BERG

Gemeindeblatt

Dezember.2022

Krippen-Stadel beim Laternenweg.
Foto: Peter Rieder

Inhalt

ID Austria 4

Bauamt 6

Gelbe Tonne und
Gelber Sack 8

Anmeldung
Haus der Kinder 12

Müllkalender 13

Tourismusschule
Bramberg 20

Tourismusverband
Bramberg 22

Tarife BergPass
Wildkogel 24

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Unser Gemeindegebiet erstrahlt wieder in vorweihnachtlichem Glanz. Der geschmückte Christbaum steht am Dorfplatz, die Weihnachtsbeleuchtung erhellt unseren Ort – sichere Zeichen dafür, dass sich das Jahr wieder dem Ende zuneigt. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Familie Margarethe und Andreas Rader für die Spende des diesjährigen Christbaumes bedanken!

Laternenweg

Ein im wahrsten Sinne des Wortes besonderes „Highlight" ist der neu errichtete Bramberger Laternenweg. Vom Bramberger Bahnhof geht es über den Rosenbühelsteg zur Kneipp-Anlage und weiter bis Wenns. Den Weg säumen verschiedene Laternen und liebevoll gestaltete Dekoration, hergestellt von den Kindern aus dem Haus der Kinder und der Volksschule. Auf halber Strecke kommt man zum Krippenstadel, worin man bezaubernde Weihnachtskrippen bestaunen kann. Ein großer Dank gebührt den „Wegmachern" unter der Federführung von Hofer Lois für die Gestaltung dieses wunderbaren Weges.

Budget

Wie immer zum Jahresende steht die Erstellung des Budgets bzw. des Voranschlages für das kommende Jahr ganz oben auf der To-Do-Liste.

Durch besonderes Augenmerk auf die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit konnte für 2023 ein Budget in der Höhe von 10,7 Millionen Euro bewerkstelligt werden. Die stark steigenden Kosten und die allgemeinen Teuerungen machen natürlich auch vor der Gemeinde nicht halt. Summiert man allein die Mehrkosten für fixe Ausgaben wie beispielsweise Strom, Treibstoff, Versicherungen und Personal steigen die Kosten 2023 um ca. 300.000 Euro. Aufgrund dessen ist es uns leider nicht möglich, im nächsten Jahr alle Vorhaben und Wünsche umzusetzen. Ich bitte daher um Verständnis und bedanke mich bei den Gemeindemandataren für die gute und zielführende Zusammenarbeit.

Ehre, wem Ehre gebührt

Bei einem großen Festakt in der Salzburger Residenz am 28. September wurden 50 Salzburgerinnen und Salzburger für ihre Verdienste rund um die Salzburger Volkskultur ausgezeichnet und geehrt. Ein Verdienstzeichen des Landes Salzburg ging dabei an Erwin Burgsteiner – herzlichen Glückwunsch, Erwin, zu dieser verdienten Auszeichnung.

Foto: Franz Neumayr

BRAMBERG
Gemeindeblatt
Dezember.2022

Für ihren Einsatz im Dienst der Gesellschaft wurden am 10. November 119 Rotkreuz-Helferinnen und Helfer ausgezeichnet. Dr. Christian Leitner wurde für 25 Einsatzjahre geehrt. Den Worten von Landeshauptmann Wilfried Haslauer möchte ich mich hiermit anschließen und meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen: „Wirklich jede und jeder von uns braucht das Rote Kreuz. Nichts Geringeres als die größte Wertschätzung gebührt diesen selbstlosen Helfern".

60 Jahre Bacher Skidoo

Am 9. September konnte die Firma Bacher Skidoo zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – Firstfeier für die neu errichteten Räumlichkeiten und 60-jähriges Firmenjubiläum. Ich gratuliere der Firma Bacher, allen voran Yvonne und Harald, zur großartigen Firmengeschichte! Durch den Erweiterungsbau ist auch der perfekte Grundstein für die Zukunft gelegt.

40 Jahre Lebenshilfe

Auch die Lebenshilfe Pinzgau feierte Geburtstag. Am 15. Mai fand die Jubiläumsfeier mit mehr als 300 Gästen in unserem Dorfpavillon statt. In diesem feierlichen Rahmen wurde auch der neue Bezirksobmann Josef Kröll vorgestellt. Er tritt die Nachfolge von Christine Hochwimmer an. Wir wünschen Sepp in seiner neuen Funktion alles Gute und bedanken uns sehr herzlich bei Christl für ihr jahrzehntelanges, beherztes Engagement für die Lebenshilfe.

Gemeindeversammlung

Am 17. November konnte nach zweijähriger, coronabedingter Pause wieder eine Gemeindeversammlung abgehalten werden.
Unter regem Interesse aus der Bevölkerung wurde beim Gasthaus Senningerbräu Rückschau auf die vergangenen Jahre gehalten und die diversen Neuerungen erläutert. Es freut mich, dass so viele Bürgerinnen und Bürger am Gemeindegeschehen interessiert sind und die Gemeindeversammlung besuchten.

Holzspende SWH

Ich möchte mich an dieser Stelle von Herzen bei Familie Theresia und Hansjörg Innerhofer, Reiterbauer in Hollersbach, für die diesjährige Holzspende bedanken. Das Holz wird zum Befeuern des Kachelofens im Eingangsbereich verwendet. Die Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen sich nicht nur an der Wärme, sondern auch an der vorweihnachtlichen Stimmung, welche dadurch verbreitet wird.
Passend zum Thema Seniorenwohnhaus möchte ich noch anmerken, dass in der Ausgabe der Pinzgauer Nachrichten vom 10. November eine „Rose der Woche" an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an alle Verantwortlichen unseres Seniorenwohnhauses ging. Die Angehörigen eines Bewohners fanden lobende Worte für die kompetente und liebevolle Führung und bedankten sich für die Hilfe in einer schwierigen Zeit. Ich kann mich diesen Worten nur anschließen.

In diesem Sinne wünsche ich für die kommenden Feiertage von Herzen schöne Stunden, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2023 alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und ein freundschaftliches Miteinander!

Euer Bürgermeister Hannes Enzinger

Impressum: Medieninhaber: Gemeinde Bramberg am Wildkogel, Dorfstraße 100, 5733 Bramberg am Wildkogel
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hannes Enzinger · Herstellung: Samson Druck GmbH, 5581 St. Margarethen

ID Austria

Wie bereits aus den Medien bekannt ist, wird die Handysignatur mit 30.06.2023 (aktueller Stand) durch die ID Austria abgelöst. Aus gegebenem Anlass möchten wir euch über die ID Austria informieren, nachdem wir als Pilotgemeinde mit Jänner 2023 nur mehr die ID Austria und keine Handysignatur ausstellen können:

Die ID Austria ermöglicht es Bürger*innen, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Die ID Austria ist somit der Schlüssel zu sicheren digitalen Services. In Zukunft kann damit ein digitaler Ausweis via Smartphone vorgewiesen werden.

Folgende Vorteile ermöglicht die ID Austria:

- Elektronischer Identitätsausweis (Ausweisfunktion)
- Digitale Dokumente unterschreiben
- Durchführung von digitalen Amtswegen (Volksbegehren)
- Login für mehrere Anwendungen z.B. Finanzonline

Die ID Austria kann für Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr registriert werden. Für österreichische Staatsbürger*innen kann die Registrierung bei den Passbehörden, ermächtigten Gemeinden oder bei den Landespolizeidirektionen durchgeführt werden. Für ausländische Staatsbürger*innen sind die Landespolizeidirektionen zuständig. Es können sich nur jene Bürger*innen in unserer Gemeinde registrieren, die auch einen Wohnsitz in Bramberg haben.

Grundsätzlich erfolgt die Registrierung amtswegig im Rahmen der Beantragung eines Reisepasses (Ausnahme Notpass) oder Personalausweises, sofern nicht ausdrücklich widersprochen wird. Unabhängig von einem Dokumentenantrag kann die Registrierung natürlich auch auf Verlangen durchgeführt werden.

Für die Registrierung ist ein persönliches Erscheinen notwendig.

Weiters wird ein aktuelles Passfoto, welches den Passbildkriterien entspricht und nicht älter als sechs Monate ist, benötigt sowie das Smartphone; Voraussetzung dafür ist ein Smartphone mit Touch- bzw. Face-ID, Zugriff auf die Kamera sowie die Version Android 6 bzw. iOs 11.
Die Registrierung ist auch ohne Smartphone möglich, sollten die vorgenannten Kriterien nicht vorhanden sein. Zentrale Plattform für die Nutzung bzw. Registrierung der ID Austria ist die App „Digitales Amt“.

Der Registrierungsprozess besteht immer aus zwei Teilen:

- einem behördlichen Teil und
- einem Self-Service-Teil, welcher zuhause selber durchgeführt werden muss.

Folgende technische Registrierungsvarianten sind möglich:

- Registrierung mit Vorregistrierung (mit Dokumentennummer oder bestehender Handysignatur)
- Registrierung mit App „Digitales Amt“
- Registrierung mit SMS (Smartphone ohne App bzw. keine mobile Daten)
- Registrierung mit Post (kein Smartphone)

Personen, die bereits eine Handysignatur haben, sind automatisch vorregistriert, wenn sie sich in der App „Digitales Amt“ anmelden (ein Zweitgerät ist dafür erforderlich). Für die rechtliche Grundlage ist ein gültiges Reisedokument notwendig. Dieser Schritt muss - bevor man zur Behörde kommt - durchgeführt werden. Die finale Registrierung wird durch die Gemeinde, Passbehörde oder die LPD abgeschlossen.
Die ID Austria kann auch ausgesetzt bzw. widerrufen werden. Dafür ist wiederum ein Besuch bei den ermächtigten Behörden notwendig und eine entsprechende Niederschrift zu unterzeichnen.
Der Widerruf der ID Austria bedeutet aber zugleich auch der Widerruf der Handy-Signatur.
Nähere Informationen bezüglich ID Austria gibt es unter **id-austria.gv.at**.

Zustellung der Vorschreibungen/ Rechnungen

Es besteht die Möglichkeit, Briefsendungen der Gemeinde Bramberg (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen) per E-Mail oder über ein zentrales elektronisches Postfach (Mein Postkorb) zu erhalten. Es hilft Geld sparen und entlastet die Umwelt.

„Brief Butler“ registered E-Mail
Die Briefsendung kommt, ähnlich wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail. Das Dokument selber kann über einen Link in der E-Mail abgeholt und anschließend gespeichert oder ausgedruckt werden. Das Formular „Antragsformular Duale Zustellung“ finden Sie auf unserer Homepage: ***https://www.bramberg.salzburg.at/Buergerservice/Dienstleistungen/Elektronische_Zustellung***

Die dabei erfassten Daten werden ausschließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mailadresse) verwendet. An externe Dienstleister werden Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail) nur im Anlassfall (Post/Mailversand) übermittelt. Die übermittelten Daten werden 90 Tage nach Brief/Mailversand automatisch gelöscht. Ihr, in der Datenschutz Grundverordnung, verankertes Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperre, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet.

Bauamt

Schwarzes Kreuz Sammlung – Allerheiligen 2022

Der Ausschuss des Kameradschaftsbundes Bramberg bedankt sich bei allen Friedhofsbesuchern, die auch dieses Jahr zu Allerheiligen wieder für das „Schwarze Kreuz“ gespendet haben. Nach den schwierigen Corona-Jahren, konnte heuer wieder ein beachtliches Ergebnis von gesamt 2.325,86 Euro erzielt werden. Ein Teil dieses Betrages wird an die Landesorganisation nach Salzburg überwiesen.

Seit mehr als 80 Jahren trägt das „Schwarze Kreuz“ entscheidend dazu bei, dass für die Gefallenen beider Weltkriege würdige Begräbnisstätten im In- und Ausland geschaffen wurden und diese auch erhalten werden können. Der Restbetrag wird zwischen KB Bramberg und Gemeinde Bramberg aufgeteilt und für die Pflege und Instandhaltung unseres Kriegerdenkmals verwendet.
Allen Spendern noch einmal ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“

Gefahr von Dachlawinen und Eiszapfen

Der Winter steht vor der Tür und bringt auch immer wieder Gefährdungen durch abrutschende Dachlawinen und herunterfallende Eiszapfen. Wir möchten daher alle Hauseigentümer*innen darauf hinweisen, dass gefährliche Schneeüberhänge und Eiszapfen am Dach im Bereich von öffentlichen Straßen und Wegen vorsorglich zu entfernen sind, damit keine Gefährdungen für Passanten und Fahrzeuge auftreten.

Wir verweisen hier auch auf § 29 (5) des Salzburger Bautechnikgesetzes. Darin heißt es: „Bauliche Anlagen müssen so geplant und ausgeführt sein, dass Menschen vor herabstürzenden Gegenständen sowie vor dem Abrutschen von Schnee und Eis geschützt sind.“ Weiters ersuchen wir auch die Schneeräum- und Streupflichten zu beachten! Wir bitten um Kenntnisnahme und entsprechende Erledigung, vielen Dank!

Änderungen im Baurecht

Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag/-abgabe

Im Oktober 2022 wurde im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss des Salzburger Landtages eine Novelle zum Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 und zum Baupolizeigesetz 1997 beschlossen. Diese Novelle betrifft auch den Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag **gemäß § 77b ROG 2009.** Bekanntlich unterliegen ab dem 01.01.2023 bestimmte unbebaute Baugrundstücke mit einer Fläche von mehr als 500 m² einer neuen Abgabepflicht (Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag). Nachdem die Abgabenfälligkeit erst im Folgejahr eintritt, haben die Abgabeschuldner bei der Gemeinde als Abgabenbehörde für das Kalenderjahr 2023 bis zum 15. Mai 2024 eine Abgabenerklärung einzureichen.

Abgabeschuldner sind die Eigentümer der Baulandgrundstücke, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Von der Abgabe befreit sind Gemeinden im Fall von eigenen Baulandgrundstücken im Gemeindegebiet und die Baulandsicherungsgesellschaft mbH (§ 77) sowie Grundeigentümer, die schriftlich um eine entschädigungslose Rückwidmung ihrer Grundstücke in Grünland angesucht haben.

Bemessungsgrundlagen sind
1. das Flächenausmaß des Baulandgrundstücks und
2. die Anzahl der vollen Monate im Kalenderjahr, in denen mit einer der Widmung entsprechenden Bebauung noch nicht begonnen worden ist.
Vom Flächenausmaß ist in den ersten 15 Jahren der Widmung des Grundstücks als Bauland, und zwar ab 1. Jänner 2018, das Flächenausmaß für den Eigenbedarf der Grundeigentümer (§ 5 Z 2) abzuziehen. In die Fünfzehnjahresfrist sind die Zeiten (gemäß Abs 2 Z 1 bis 4) nicht einzurechnen.

Der Abgabenertrag fließt der Gemeinde zu.
Er ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.

Meldung Sonnwendfeuer / Verbot Himmelslaternen

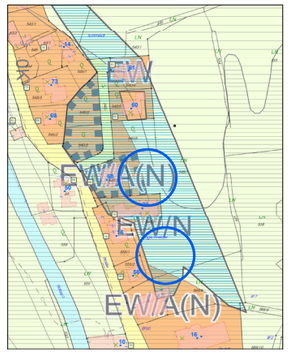
Wir bitten zu beachten, dass geplante Sonnwendfeuer vorab an die Gemeinde zu melden sind. Wir leiten die Meldungen dann an die Feuerwehr und die Landeswarnzentrale in Salzburg weiter. Trotzdem kann es jedoch vorkommen, dass – nach Meldungen aus der Bevölkerung – die Feuerwehr alarmiert wird und diese dann selbstverständlich auch ausfahren muss. Wir bitten auch darauf zu achten, dass die Feuer zu den gemeldeten Zeiten angezündet und nach dem Abbrennen auch ordnungsgemäß gelöscht werden. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass sogenannte „Himmelslaternen“ ausnahmslos verboten und nicht zulässig sind.

Abänderungen Flächenwidmungsplan

Ortsteil Habach

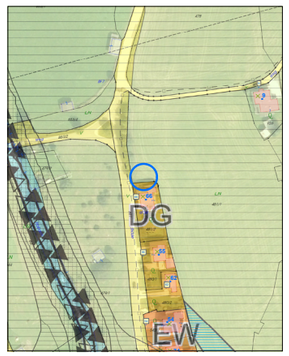
Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich „Habach-Grundlhof“, eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist. Die Grundflächen sollen von bisher Grünland/Ländliche Gebiete in Bauland/Dorfgebiet oder Erweitertes Wohngebiet umgewidmet werden. Geplant wäre die Errichtung von zwei Wohnhäusern für Familienmitglieder.

Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:
Ortsteil Habach, südlich des bestehenden GH/Hotel „Grundlhof“,
2 Teilflächen der GN 548/1, KG 57005 Habach,
Eigentümer: Baitz Bruno, 5733 Bramberg, Habach 72



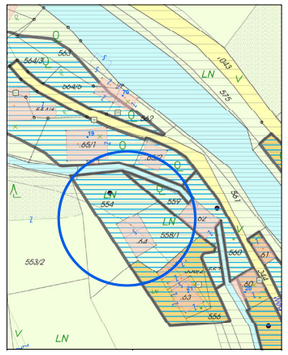
Ortsteil Habach

Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich „Habach-Müllner“, eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist.
Die Grundflächen sollen von bisher Grünland/Ländliche Gebiete in Bauland/Dorfgebiet umgewidmet werden. Geplant wäre die Errichtung die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses.
Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:
Ortsteil Habach, Bereich „Müllner“,
Teilfläche der GN 481/2, KG 57005 Habach,
Eigentümer: Nindl Harald, 5733 Bramberg, Habach 66



Ortsteil Mühlbach

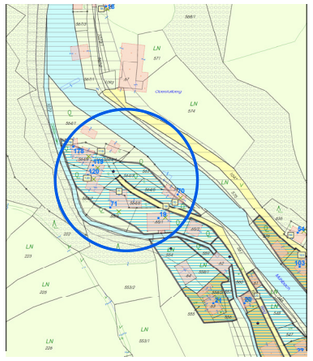
Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich Mühlbach-Hintertal „Talschmiede“, eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist. Die Grundflächen sollen von bisher Grünland/Ländliche Gebiete in Bauland/Dorfgebiet umgewidmet werden. Geplant wäre die Errichtung einer Lagerhalle, bzw. die Aufnahme von Bestandsbauten im Grünland ins Bauland.
Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:
Ortsteil Mühlbach-Hintertal „Talschmiede“,
GN .64, 558/1 und einer Teilfläche
aus 554, KG 57014 Mühlbach,
Eigentümer: Kaiser Georg und Stefan,
5733 Bramberg, Mühlbach 59



Ortsteil Mühlbach

Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich Mühlbach-Hintertal, eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist. Die Grundflächen sollen von bisher Grünland/Ländliche Gebiete in Bauland/Dorfgebiet umgewidmet werden.
Die bestehenden Bestandsbauten sollen ins Bauland aufgenommen werden.

Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:
Ortsteil Mühlbach-Hintertal,
Div. Grundstücke, KG 57014 Mühlbach,
Eigentümer: div. Eigentümer



Sie fragen, wir antworten.

Glas – Entsorgung und Recycling

Gehört eine Glasfaserdämmung in den Glascontainer?
Glasfaserdämmung ist keine Glasverpackung und gehört somit nicht zum Altglas. Das Abfallwirtschaftszentrum gibt Auskunft über die richtige Entsorgung.

awz
abfallwirtschaftszentrum
Bramberg am Wildkogel

Gemeinde Bramberg am Wildkogel
Partner der Austria Glas Recycling GmbH

Müllentsorgung

Neue Regel für GELBE TONNE und GELBER SACK

Mit 01. Jänner 2023 wird die Sammlung von Metallverpackungen umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen (auch der Container im AWZ) werden bis spätestens Ende Jänner 2023 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen.

Für die Bevölkerung wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

Was sind die Vorteile?

- Sie müssen nicht mehr zu den Sammelcontainern gehen, um Metallverpackungen separat zu entsorgen
- Sie tragen dazu bei, dass mehr Metallverpackungen recycelt werden und sparen dadurch wertvolle Ressourcen
- Die Vorsammelgebinde zu Hause werden weniger

Aufgrund dieser Umstellung der gemeinsamen Entsorgung von Metall- und Leichtverpackungen wird der Gelbe Sack ab 2023 an unterschiedlichen Tagen zwischen Bramberg-West und Bramberg-Ost abgeholt!

Gelbe Tonne und Gelber Sack:

DIE ALLESKÖNNER

für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 2023 geht mehr: Alle Leicht- und Metallverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Richtig sammeln fürs Recycling ist ganz einfach in 3 Schritten möglich:

- Was sich leicht voneinander trennen lässt, wird getrennt gesammelt, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aludeckel. Beides kommt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, aber eben getrennt voneinander.
- Nur leere Verpackungen sammeln. Auswaschen ist nicht nötig, aber der Joghurtbecher sollte ausgelöffelt sein und der Getränkekarton entleert.
- Verpackungen so weit als möglich zusammendrücken. Luft sammeln hat wenig Sinn und ist leicht vermeidbar, vor allem bei Plastikflaschen und Getränkekartons.

Mitmachen zahlt sich aus! Denn Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Und Sammeln ist die Voraussetzung dafür, dass aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe und Energie.

Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at

BRAM BERG
Gemeindeblatt
Degember.2022

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.

Plastikflaschen für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. PET-Flaschen; Spülmittel; Weichspüler; Waschmittel
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkekartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen; Biogene Verpackungen

Metalldosen:
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse; Deckel; Tuben; Menüschalen aus Metall

Bitte alle Leicht- und Metallverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. ARA Altstoff Recycling Austria

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.

Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminate); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen, Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. ARA Altstoff Recycling Austria

Lebenshilfe Bramberg

„Wir tragen was bei!“

„Bramberg ist eine Pinzgauer Gemeinde, in der Inklusion super funktioniert! Hier werden Menschen mit Behinderungen konsequent mitgedacht und sie leben gerne hier!“, so Ulrike Noel, die die Lebenshilfe Einrichtungen in Bramberg leitet. „Daher haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir etwas an die Bürger*innen zurückgeben können. Wir begleiten hauptsächlich ältere Menschen und gehen gerne und viel spazieren. Da ist uns eingefallen, dass wir dabei ganz leicht und ohne viel Aufwand dazu beitragen könnten, Bramberg sauber zu halten: Mit Müllzangen, die uns die Gemeinde zur Verfügung gestellt hat und einem großen Sack geht’s fröhlich ans Werk. Hans-Peter Gandler (im Bild ganz rechts) bringt´s auf den Punkt: „Ich mag das Müll-Klauben, weil ich hab's gern sauber in Bramberg.“

V.l.n.r.: Christl Bürgler, Günter Schernthaner, Hans-Peter Gandler beim Müll-Klauben, Foto: Lebenshilfe

Seniorenwohnhaus Bramberg

Zivildienst im SWH Bramberg

Heimleiter Martin Schwab berichtet von der Möglichkeit, im Seniorenwohnhaus den Zivildienst zu leisten. Es werden immer wieder junge Leute dafür gesucht.

Martin, welche Aufgaben hat ein Zivildiener im Seniorenwohnhaus?
Die Aufgaben teilen sich in zwei Bereiche, zunächst geht es um den hauswirtschaftlichen Bereich. Das bedeutet Mitarbeit bei der Essensausgabe, Nachfüllen von Bettwäsche, Handtüchern und Getränken. Wichtig ist auch das sich Zeit nehmen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Bei den Hausmeistertätigkeiten handelt es sich um Aufräumarbeiten, Pflege der Außenanlage, Rasen mähen, Schnee räumen und Unterstützung bei Reparaturarbeiten.

Welche Erfahrungen kann ein Zivildiener für sein späteres Leben mitnehmen?
Zusammenarbeit in einem Team, die Erfahrung, dass das Gemeinsame im Vordergrund steht, Dankbarkeit von Bewohner*innen für die Hilfe im Alltag.

Besteht ein hoher Bedarf an Zivildienern im Seniorenwohnhaus?
Ja, die Zivildiener sind eine große Unterstützung für unser Haus und nicht mehr wegzudenken.

Was muss man tun, um überhaupt Zivildiener zu werden?
Bei der Stellung kann eine Zivildiensterklärung ausgefüllt und abgegeben werden. Ist die Stellung schon gewesen, kann man weiterhin eine solche bei der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Salzburg einreichen. Das Gemeindeamt ist gerne behilflich dabei.

*Die Seniorenwohnhausmitarbeiter*innen im August 2022, Foto: Franz Reifmüller*

Wie lange dauert der Zivildienst? Gibt es fixe Termine für den Beginn?
Der Zivildienst dauert neun Monate. Im Seniorenwohnhaus Bramberg sind die nächsten Termine März, Juni und Dezember 2023.

Kann man sich eine Einrichtung für den Zivildienst aussuchen?
Bei der Zivildiensterklärung kann man bereits Wünsche für den Einsatzort angeben. Noch sicherer ist es, sich bei der Einsatzstelle vorzustellen. Wenn beide Seiten eine „Wunschzuweisung" unterschreiben, ist die Zuweisung dorthin sehr wahrscheinlich.

Mit wieviel Geld kann man monatlich als Zivildiener im Seniorenwohnhaus rechnen?
Die monatliche Grundvergütung beträgt aktuell € 362,60. Dazu kommt ein monatliches Verpflegungsgeld von ca. € 200,00. Relativ neu ist, dass Zivildiener für die Zeit ihres Dienstes ein Klimaticket für ganz Österreich erhalten.

Martin, vielen Dank für das Gespräch!

Haus der Kinder

Anmeldung für das Jahr 2023/2024

Unsere Einschreibung für das Kindergartenjahr (Kindergarten und AEG) 2023/2024 findet heuer wieder persönlich im Haus der Kinder statt. Für die Anmeldung bitte mitbringen:

- Ausgefülltes Formular (zum Download auf unserer Homepage)
- Für die Anmeldung von Kindern unter 3 Jahren eine Arbeits- oder Wiedereintrittsbestätigung des Dienstgebers

Termine für die jeweiligen Ortsteile:
Mühlbach, Bicheln, Mühlbach Sonnberg und Dorf:
Montag, 1. 2. 2023 09:00 – 11:00 Uhr
14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag, 2. 2. 2023 09:00 – 11:00 Uhr
14:00 – 15:00 Uhr
Bramberg, Steinach, Bramberg Sonnberg, Leiten:
Montag, 6. 2. 2023 09:00 – 11:00 Uhr
14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag, 7. 2. 2023 09:00 – 11:00 Uhr
14:00 – 15:00 Uhr
Wenns, Habach, Schönbach, Weyer:
Mittwoch, 8. 2. 2023 09:00 – 11:00 Uhr

Diese Termine sind verbindlich wahrzunehmen. Bei Verhinderung bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung bis spätestens 31. Jänner 2023. Alle Nachmeldungen werden auf die Warteliste gesetzt. Nähere Infos zum Haus und zu den Tarifen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Kontakt Haus der Kinder: Leitung, Susanne Nindl, hausderkinder@bramberg.at, Tel.: 0664/4626677

il	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
	So	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
	Mi		Mo	Do		Mi		So

Bramberg West – Müllabfuhrplan 2023

Bramberg, Habach, Schönbach und Weyer

Bitte beachten Sie die teilweise geänderten Termine vor bzw. nach Feiertagen!

Feiertage 2023
1. Jänner: Neujahr
6. Jänner: Heilige Drei Könige
10. April: Ostermontag
1. Mai: Staatsfeiertag
18. Mai: Christi Himmelfahrt
29. Mai: Pfingstmontag
8. Juni: Fronleichnam
15. August: Mariä Himmelfahrt
26. Oktober: Nationalfeiertag
1. November: Allerheiligen
8. Dezember: Mariä Empfängnis
25. Dezember: Christtag
26. Dezember: Stefanitag

AWZ – Abfallwirtschaftszentrum Bramberg
Abgabe von Papier, Karton, Glas, Dosen, Sperrmüll, Bauschutt, Altholz, Altelektrogeräten, Altmetall, Altkleidern, Altspeisefett und Problemstoffen im Abfallwirtschaftszentrum Bramberg.

Öffnungszeiten AWZ:
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr
Letzer Samstag im Monat: 9:00–12:00 Uhr

Restmüll
AWZ
Biomüll
Gelber Sack

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1.	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
2.	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
3.	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
4.	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
5.	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
6.	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
7.	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
8.	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
9.	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
10.	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
11.	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
12.	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
13.	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
14.	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
15.	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
16.	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
17.	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
18.	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
19.	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
20.	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
21.	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
22.	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
23.	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
24.	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
25.	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
26.	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
27.	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
28.	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
29.	So		Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
30.	Mo		Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
31.	Di		Fr		Mi		Mo	Do		Di		So

Bramberg Ost – Müllabfuhrplan 2023

Dorf, Mühlbach, Bicheln und Wenns

Bitte beachten Sie die teilweise geänderten Termine vor bzw. nach Feiertagen!

Feiertage 2023

1. Jänner: Neujahr
6. Jänner: Heilige Drei Könige
10. April: Ostermontag
1. Mai: Staatsfeiertag
18. Mai: Christi Himmelfahrt
29. Mai: Pfingstmontag
8. Juni: Fronleichnam
15. August: Mariä Himmelfahrt
26. Oktober: Nationalfeiertag
1. November: Allerheiligen
8. Dezember: Mariä Empfängnis
25. Dezember: Christtag
26. Dezember: Stefanitag

AWZ – Abfallwirtschaftszentrum Bramberg
Abgabe von Papier, Karton, Glas, Dosen, Sperrmüll, Bauschutt, Altholz, Altelektrogeräten, Altmetall, Altkleidern, Altspeisefett und Problemstoffen im Abfallwirtschaftszentrum Bramberg.

Öffnungszeiten AWZ:
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr
Letzer Samstag im Monat: 9:00–12:00 Uhr

Restmüll
AWZ
Biomüll
Gelber Sack

	Jänner	Februar	März	April
1.	So	Mi	Mi	Sa
2.	Mo	Do	Do	So
3.	Di	Fr	Fr	Mo
4.	Mi	Sa	Sa	Di
5.	Do	So	So	Mi
6.	Fr	Mo	Mo	Do
7.	Sa	Di	Di	Fr
8.	So	Mi	Mi	Sa
9.	Mo	Do	Do	So
10.	Di	Fr	Fr	Mo
11.	Mi	Sa	Sa	Di
12.	Do	So	So	Mi
13.	Fr	Mo	Mo	Do
14.	Sa	Di	Di	Fr
15.	So	Mi	Mi	Sa
16.	Mo	Do	Do	So
17.	Di	Fr	Fr	Mo
18.	Mi	Sa	Sa	Di
19.	Do	So	So	Mi
20.	Fr	Mo	Mo	Do
21.	Sa	Di	Di	Fr
22.	So	Mi	Mi	Sa
23.	Mo	Do	Do	So
24.	Di	Fr	Fr	Mo
25.	Mi	Sa	Sa	Di
26.	Do	So	So	Mi
27.	Fr	Mo	Mo	Do
28.	Sa	Di	Di	Fr
29.	So		Mi	Sa
30.	Mo		Do	So
31.	Di		Fr	

Stand 08.11.2022

GRATIS SKIBUS BERGBAHNEN WILDKOGEL | 16.12.2022 – 19.03.2023

ab 20.03.2023 geänderter Fahrplan

DIREKTVERBINDUNGEN

ZILLERTAL ARENA → WILDKOGELBAHN → SMARAGDBAHN → PANORAMABAHN

| | Mo-Fr | | |

Volksschule Bramberg

Gesponserte Verkehrserziehungshefte für die Volksschule

In den vergangenen Monaten erhielten Firmen, Geschäfte, Tourismusbetriebe etc. eine E-Mail, in welcher Sie gebeten wurden, Verkehrserziehungshefte für die Volksschule Bramberg als Unterrichtsunterstützung anzukaufen, um diese dann kostenfrei der Schule zur Verfügung zu stellen.

Dieses Unternehmen hat – ohne Wissen der Schulleitung – eigenmächtig diese Aktion gestartet. Einige angeschriebene Unternehmer hielten daraufhin Rücksprache mit der Schulleitung, die dadurch erst auf diese E-Mails aufmerksam gemacht wurde. Dazu ist anzumerken, dass, wenn die Schule extern um eine Unterstützung bittet, seitens der Direktion diesbezüglich ein persönlicher Kontakt hergestellt wird.

Für mich als Direktorin der VS Bramberg ist es wichtig, nachdem bereits gesponserte Hefte bei uns eingelangt sind, mitzuteilen, dass diese Unterlagen einerseits für den Unterricht nicht geeignet und andererseits der hohe Sponsorenbeitrag nicht dem Wert der Ware entspricht. Ich habe mit der betreffenden Firma Kontakt aufgenommen (ohne Erfolg), diese unlautere Methode bei der Polizei Neukirchen gemeldet und bitte jene, die uns bereits wohlwollend unterstützt haben, Ihren geleisteten Sponsorenbetrag zurückzufordern.

Karin Tischhart, Direktorin der VS Bramberg

Mittelschule Bramberg

Geräteinitiative

Die Digitalisierung spielt im Unterricht der Mittelschule Bramberg schon seit mehreren Jahren eine wichtige Rolle, weshalb sie auch zu den Expert+. Schulen gehört. Expert+.Schulen setzen sich intensiv mit verschiedenen eLearning-Initiativen auseinander, erfreulicherweise wurde auch die MS Bramberg von der eEducation Austria dort aufgenommen.

Foto: MS Bramberg

Im Rahmen der Initiative Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schüler*innen wurden im Oktober die Erst-, Zweit- und Drittklässler der Mittelschule Bramberg mit Tablets ausgestattet. Die Geräte werden bereits regelmäßig im Unterricht eingesetzt. Damit das Tablet sicher aufbewahrt werden kann, hat uns der Elternverein mit Tablettaschen ausgestattet. Wir möchten uns beim Elternverein und bei der Gemeinde Bramberg, die einen Teil der Kosten für die Taschen übernommen hat, recht herzlich bedanken. Wir wünschen den Schüler*innen viel Freude mit ihren Geräten!

Caterina Wangler, Lehrerin der MS Bramberg

GRATIS SKIBUS BERGBAHNEN WILDKOGEL | 16.12.2022 – 19.03.2023

ab 20.03.2023 geänderter Fahrplan

Stand 08.11.2022

DIREKTVERBINDUNGEN

PANORAMABAHN → SMARAGDBAHN → WILDKOGELBAHN → ZILLERTAL ARENA

PANORAMABAHN	Mo-Fr		08:58						13:58		15:58		
Dorf-Paßthurn	08:10		09:01		10:10	11:01			14:01	15:01	16:01		
Wanderhotel Kirchner	– –		– –		10:15	– –			– –	– –	– –		
Mühlbach	08:11		09:02		10:17	11:02			14:02	15:02	16:02		
Ankunft Schienenersatzverkehr			09:04		10:04	11:04		13:04	14:04	15:04	16:04		
BHF WENNS Wennsergletscher*	08:15		09:10	09:30	10:20	11:10	11:45*	13:10*	14:10*	15:10*	16:10*		
BEDARFS-HALTESTELLEN Smaragdhotel Tauernblick	08:16	09:04	09:11	09:31	10:21	11:11	11:46	13:11	14:11	15:11	16:11		17:15
Landhotel Kaserer	08:17	09:05	09:12	09:32	10:22	11:12	11:47	13:12	14:12	15:12	16:12		17:16
Dorfplatz	08:18	09:06	09:13	09:33	10:23	11:13	11:48	13:13	14:13	15:13	16:13		17:17
Hotel Senningerbräu	08:19	09:07	09:14	09:34	10:24	11:14	11:49	13:14	14:14	15:14	16:14		17:18
Restaurant Fliegerbichl	08:20	09:08	09:15	09:35	10:25	11:15	11:50	13:15	14:15	15:15	16:15		17:19
SMARAGDBAHN	**08:20**	**09:10**	**09:15**	**09:35**	**10:25**	**11:15**	**11:50**	**13:15**	**14:15**	**15:15**	**16:15**		**17:20**

SMARAGDBAHN	08:20	09:10		09:35		11:15	11:50	13:15	14:15	15:15	16:15	17:05	17:20
Wolkensteinbär	08:21	09:11		09:36		11:16	11:51	13:16	14:16	15:16	16:16	17:06	17:21
Steinach	08:22	09:12		09:37		11:16		13:16	14:16	15:16	16:16	17:06	17:22
Lagerhaus	08:23	09:13		09:38		11:17		13:17	14:17	15:17	16:17	17:07	17:23
Weyer / Weyerhof	08:24	09:14		09:39		11:19		13:19	14:19	15:19	16:19	17:09	17:24
HABACH	08:30	– –		09:45		– –		13:20	Nur wenn Fahrgäste in Habach aussteigen!			17:10	– –
Vorstadl	08:37	09:17		09:50		11:19		13:24	14:24	15:24	16:24		17:27
Landhaus Rohregger	08:38	09:18		09:50		11:19		13:24	14:24	15:24	16:24		17:28
WILDKOGELBAHN	08:40	09:20		09:55		11:20		13:25	14:25	15:25	16:25		17:30
		ZILLERTAL ARENA											KRIMML

SKIBUS

SKIBUS HALTESTELLEN: GRATIS Beförderung für **SKIFAHRER, RODLER** und **LANGLÄUFER** von und zur Wildkogelbahn/Smaragdbahn mit gültigem Skipass und/oder Ausrüstung. Bei ausreichender Kapazität wird **JEDER,** ob Einheimischer oder Gast, vom Spaziergänger bis zum Schüler, **KOSTENLOS** befördert.

SCHIENENERSATZVERKEHR SIEHE FAHRPLAN

BUSHALTESTELLEN: GRATIS Beförderung für **SKIFAHRER** und **RODLER** von und zur Wildkogelbahn/Smaragdbahn und für **LANGLÄUFER** in der Region von Uttendorf bis Krimml mit gültigem Skipass und/oder Ausrüstung.

POSTBUS SIEHE FAHRPLAN

BUSHALTESTELLEN: GRATIS Beförderung für **SKIFAHRER** und **RODLER** von und zur Wildkogelbahn/Smaragdbahn und für **LANGLÄUFER** in der Region von Bramberg bis Königsleiten mit gültigem Skipass und/oder Ausrüstung.

Die Smaragdbahn ist von den Haltestellen Steinach oder Bramberg in 10 Gehminuten erreichbar.

Neuigkeiten aus der Tourismusschule

Die Herbstmonate sind für uns an der Tourismusschule sehr schnell vergangen, was sicherlich auch damit zu tun hat, dass die Wochen seit Schulbeginn durch zahlreiche Aktivitäten bereichert wurden.

Begrüßungsbesuch von Bürgermeister Hannes Enzinger zu Schulbeginn

Die Schüler*innen der Tourismusschule und die Studierenden der SOB freuten sich genauso wie die Lehrkräfte, dass uns Bürgermeister Hannes Enzinger am Beginn des Schuljahres durch einen Besuch beehrte und uns allen ein gutes Schuljahr wünschte. Die Zusammenarbeit der Schule mit den Gemeinden, vor allem unserer Standortgemeinde, ist uns sehr wichtig und wir freuen uns immer, wenn wir von Seiten der Gemeindeverantwortlichen unterstützt werden.

Dir. Iris Schober (ganz links), Dir. Petra Mösenlechner (2.v.r.) und Bgm. Hannes Enzinger (ganz rechts) mit den neuen Studenten der SOB

Tage der offenen Tür (7. und 8. Oktober 2022)

Gemeindeunterstützung erhielten wir auch für unsere Infotage, die wir nach zwei Jahren „Coronapause“ endlich wieder veranstalten konnten. Unsere Ausstellungsstände wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, dafür ein herzliches Dankeschön. Dass so viele Bramberger*innen unsere Schule besuchten und Interesse an unserer Arbeit und den Bildungsmöglichkeiten der Schüler*innen zeigen, ist für uns jedes Jahr eine sehr schöne Bestätigung. Wir hören gerne, wenn unsere Schule den Besuchern gefällt; wir freuen uns, wenn uns Absolvent*innen der Schule besuchen und so ihre Verbundenheit zeigen und ganz besonders stolz sind wir auf die Leistungen und die Gastfreundschaft unserer Schüler*innen, die gemeinsam mit den Lehrkräften die Schule vorstellen. Solche Tage zeigen eine große Identifikation mit unserer Tourismusschule und sind für uns von höchster Wichtigkeit und ein großer Motivationsschub.

Matura- und Abschlussball (15. Oktober 2022)

Ein Höhepunkt für alle Schüler*innen ab den zweiten Klassen, vor allem natürlich für unsere Abschlussklassen der Hotelfachschule und der Höheren Lehranstalt für Tourismus, ist der Matura-und Abschlussball in der Festhalle der Panoramabahn in Hollersbach. Da die Schüler*innen diesen Ball höchst eigenständig organisieren und veranstalten, haben sie die Gelegenheit, ihr organisatorisches Talent und ihre Umsetzungsfähigkeiten zu beweisen. Der diesjährige Ball war eine sehr schöne Veranstaltung für die Jugendlichen und ihre Eltern, Verwandten und Freunde. Wir wünschen den Maturant*innen und Diplomand*innen für das laufende Schuljahr und die kommenden Prüfungen viel Erfolg!

V.l.n.r: Prof. Klemens Scharler, Prof. Gernot Sinnhuber, Thomas Maier, Sebastian Hechenberger, Thomas Kogler und Horst Maier am Junior Company Stand beim Infotag

Elternabende und Elternsprechtag

Sehr wichtig ist uns auch, dass in diesem Schuljahr die Elternabende und die Elternsprechtage wieder stattfinden können.

Vor allem für die ersten und zweiten Klassen sind die Elternabende von großer Bedeutung, damit die Erziehungsberechtigten Einblick in unsere Arbeit und den Lernerfolg der Schüler*innen erhalten. Aufgrund der Regelungen im Zuge der Coronapandemie konnten die Eltern der ersten und zweiten Klasse unsere Schule noch nicht wie üblich kennenlernen. Die Elternabende, die jetzt stattfinden können, dienen dazu, dass der Einblick in unsere Schule wieder gegeben ist. Gepflegte und gelungene Kommunikation ist eine ganz wesentliche Voraussetzung guter pädagogischer Arbeit und Verständnis für alle am Schulleben Beteiligten stärkt die Schulgemeinschaft als wichtige Säule unseres Erfolges.

V.l.n.r: Annalena Budimayr, Simon Patsch und Julian Fuschlberger

TOURISMUSSCHULEN
SALZBURG
BRAMBERG

Tourismusschule Bramberg
Wennser Straße 50
5733 Bramberg
Telefon 06566 7221
bramberg@ts-salzburg.at
www.ts-salzburg.at

Liebe Brambergerinnen und Bramberger, ich freue mich sehr über Ihr Interesse an der Tourismusschule Bramberg und wünsche Ihnen einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Petra Mösenlechner (Direktorin)
und die Schulgemeinschaft
der Tourismusschule Bramberg

Aktuelles vom Tourismusverband

Gerne schreiben wir wieder einen Beitrag für das Bramberger Gemeindeblatt, um auch so „präsent" zu sein und euch zu informieren. Eines haben wir alle in den letzten Jahren gelernt, schnelle Information und kurze Wege sind das A und O in der Kommunikation.

So versenden wir zumeist wöchentlich (und bei akuten Themen wie z. B. Hochwasser, Muren usw. auch öfter) unsere Partner-Newsletter an alle Vermieter bzw. Mitglieder. Solltet ihr (noch) nicht im Verteiler sein, meldet euch bitte im Tourismusbüro.

tipps 2go

Wir freuen uns auf diese Neuerung und sind davon überzeugt, dass wir damit unsere Mitarbeiter und Gäste noch besser, schneller und effizienter mit aktuellen Infos versorgen können.

Kurz das Wichtigste zusammengefasst:

Aufgebaut ist das Tool mit einer praktischen App fürs Handy und einer interaktiven TV-Info für eure Rezeption, Lounge sowie die Gästezimmer und Appartements.

Allen Betrieben in Neukirchen & Bramberg stellen wir eine kostenlose Variante zur Verfügung. Darüber hinaus haben Betriebe die Möglichkeit, sich ein Upgrade zu kaufen, um auch interne Informationen im eigenen Branding ausspielen zu können.

Weiters informieren wir, dass alle, die planen, sich neue TV-Geräte anzuschaffen, die speziellen Going-Soft HOTAINMENT TV-Geräte bei der Firma Red Zack Dankl in Neukirchen & Bramberg sowie auf Nachfrage bei anderen Händlern erwerben können.

WildkogelAktiv-Programm

Im Winter werden wieder geführte Wanderungen, auch mit Schneeschuhen, abendliche Fackelwanderungen, Wildtierbeobachtungen mit NP-Rangern, Snowtubing uvm. angeboten, wir freuen uns über die Empfehlung an eure Gäste.

Foto: Kathrin Scheuerer

Wild auf
MEIN URLAUBS-PARADIES

HOHE TAUERN DIE NATIONALPARK-REGION
SALZBURGER LAND

Umbau Felberhaus

Im neu gestalteten Felberhaus fühlen wir uns sehr wohl, es gab viel Lob von Einheimischen & Gästen über den gelungenen Umbau.
Wir bedanken uns bei der Gemeinde Bramberg als Bauherrn und besonders bei Bürgermeister Hannes Enzinger & seinem Team für das gute Miteinander.

Krippen-Stadel beim Laternenweg, Foto: Peter Rieder

Herzlichen Dank

Bedanken möchten wir uns bei allen, die direkt und indirekt im Tourismus arbeiten und ihren Beitrag leisten. Danke sagen wir besonders auch für den neuen Laternenweg Bramberg, die Idee stammt von Alois Hofer und die Umsetzung erfolgte mit vielen Helfern und Freiwilligen! Vergelt´s Gott allen!

Nun freuen wir uns sehr auf den bevorstehenden Winter, wenn auch viele Themen wie Inflation, Krieg, Teuerung, Energiekosten, Klimaschutz und last but not least fehlende Fachkräfte und Mitarbeiter große Herausforderungen darstellen. Bleiben wir alle zuversichtlich, denn wir haben bei uns in der Wildkogel-Arena beste Voraussetzungen, herrliche Natur, tolle Angebote, moderne Infrastruktur, ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis sowie fleißige und freundlich beherzte Menschen.

Willkommen WILDKOGEL! DIE ARENA Neukirchen · Bramberg

Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten und ein gesundes, zufriedenes Neues Jahr sowie einen guten Start in die Wintersaison!

Beste Grüße und bleibt's g'sund!
Ingrid Maier-Schöpl (GF),
Walter Innerhofer (Vorsitzender)
und das TVB-Team

Ganzjahres-
BERGPASS WILDKOGEL

Tarife **BergPass** Wildkogel

	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
„OBERPINZGAU“ Winter 2022/23 **+ Sommer** 2023 **Voraussetzungen: Wohnsitz im Oberpinzgau seit mindestens 6 Monaten** (Stichtag: 01.06.), Vorlage einer Melde-/Haushaltsbestätigung · **Jugendtarif:** Jahrgänge 2004 bis 2007 · **Kindertarif:** Jahrgänge 2008 bis 2016	€ 418,00	€ 170,00	€ 85,00

FAMILIENBONUS für Jugendliche oder Kinder, sofern diese im Haushalt des Elternteils wohnen beim Kauf für **mindestens einen Elternteil:** 1. Jugendliche oder Kind – **ermäßigter Tarif - siehe „OBERPINZGAU“** alle **weiteren** Jugendlichen oder Kinder – **kostenlos**; **Studenten, Lehrlinge** erhalten den **Jugendtarif**

Gültig für:

Wildkogel-Arena Winter-Saisonkarte 2022/23 + **Abendfahrten** Smaragdbahn | **Wennser-**gletscher + **Wildkogel-Arena** Sommer-Saisonkarte 2023

Öffnungszeiten Kassen: Do 1. 12. / Fr 2. 12. / Mi 7. 12. 2022 von 9–16 Uhr; von 8. bis 11. 12. und ab 16. 12. 2022 täglich geöffnet

5 Top Skigebiete
BERGPASS Zillertal / Wildkogel

Tarife **BergPass** Zillertal/Wildkogel

	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
Winter 2022/23 **Skisaison: bis 16.04.2023,** gültig für Wildkogel-Arena, alle Zillertaler Skigebiete inkl. Hintertuxer Gletscher	€ 491,00	€ 200,00	€ 100,00
+ Gletscher Upgrade **Verlängerung der Skisaison bis 15.05.2023;** Gletscher Upgrade kann nicht separat oder nachträglich gekauft werden, d.h. man muss sich beim Kauf vor dem jeweiligen Winter dafür entscheiden	+ € 65,00	+ € 30,00	+ € 15,00

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz im Oberpinzgau seit mindestens 6 Monaten (Stichtag: 01.06.), Vorlage einer Melde-/Haushaltsbestätigung (obligatorisch für jeden BergPass Zillertal/Wildkogel-Kauf) · **Familienermäßigung:** Beim Kauf für mindestens einen Elternteil und einer Jugend- bzw. Kinderkarte sind die weiteren Jugendlichen bzw. Kinder einer Familie frei. · **Jugendtarif:** Jahrgänge 2004 bis 2007 · **Kindertarif:** Jahrgänge 2008 bis 2016

Winterbetrieb
Sommerbetrieb

Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - AG · 5741 Neukirchen am Großvenediger · Wildkogelbahnstraße 343
Tel. +43 (0) 65 65 / 64 05 · info@bergbahnen-wildkogel.at · **www.bergbahnen-wildkogel.at**

BRAMBERG
Gemeindeblatt
Dezember.2022

Aktuelles vom Museum Bramberg

60-Jahr-Jubiläum

Am Sonntag, den 28.08.2022 fand das 60-Jahr-Jubiläum vom Museumsverein Bramberg statt. Der Museumsverein wurde 1962 von Prof. Hans Hönigschmid gegründet.

Erfreulicherweise konnten im Laufe des Tages, trotz des unbeständigen Wetters, fast 500 Besucher verzeichnet werden. Die Besucher*innen wurden von den Mühlbacher Panzlschützen und von Johanna Rauch mit Speis und Trank versorgt; zusätzlich gab es auch noch einen Handwerkermarkt. Das Musem Bramberg zählt zu den bestbesuchten Museen im Land Salzburg und hat bereits internationalen Ruf erlangt, nachdem es von Fachleuten als eines der besten Mineralien-Museen eingestuft wird.

V.l.n.r: Bürgermeister Hannes Enzinger, Waltraud Voithofer (Obfrau Museumsverein), Kustodin Waltraud Moser-Schmidl. Foto: Peter Rieder

Aktuelle Öffnungszeiten

Voraussichtliche Winteröffnungszeiten
Vom 29.12.2022 – 7.4.2023

Jeden Donnerstag von 19:00–21:30 Uhr
Jeden Freitag von 13:00–17:00 Uhr

Bei Schlechtwetter – flexible Öffnungszeiten (auch vor dem 29.12.2022).
Gerne öffnen wir das Museum für Gruppen ab 10 Personen, bitten aber um Voranmeldung mindestens am Vortag.

Wir danken für eure Unterstützung und freuen uns auf ein Wiedersehen im Museum!

MUSEUM BRAMBERG
Mensch und Kultur

Nationalpark Hohe Tauern
Smaragde und Kristalle

Alpenverein

Kinder-/Jugend-programm 2023

- 7.1.2023: Vollmondskitour Treffpunkt 15:00 Uhr
- 4.2.2023: Freeriden Treffpunkt 8:30 Uhr
- Smaragdbahn/Wildkogelbahn
- 4.3.2023: „Bockareitn“
- 8.4.2023: Osternestsuche Hochmoor
- Treffpunkt 14:00 Uhr Nationalparkzentrum
- 13.5.2023: Lichtensteinklamm
- (genauere Infos bei Anmeldung)
- 17.6.2023: Sonnwende Wildalm
- Treffpunkt 14:00 Uhr Schranke Wildalm
- 1.7.2023: Kletterpark Lienz
- (genauere Infos bei Anmeldung)
- 5.8.2023: Bouldern, Chillen und Grillen mit den Tauernkraxxla'n beim Elisabethsee
- 2./3.9.2023: Übernachtung Stüdlhütte – 3000er Hochtour in der Glocknergruppe
- 7.10.2023: Wanderung Wildkogel über die Filz nach Bramberg
- 11.11.2023: Schnitzeljagd
- 31.12.2023: Silvesterfeuerbrennen Treffpunkt 14:00 Uhr Einödbrücke Neukirchen

Nähere Infos und Anmeldung zu den Veranstaltungen und zum Newsletter bei Manuela Hofer unter 0664/1531457 oder auf unserer Homepage (aktuelle Berichte und Fotos).

Foto: Alpindis

SC Mühlbach

Bericht vom SCM

Im Zuge der im März 2022 coronabedingt verspätet abgehaltenen Jahreshauptversammlung standen gleich mehrere Ehrungen auf dem Programm.

V.l.n.r: Wolfgang Zingerle, Peter Leiter, Hannes Enzinger, Hannes Gruber, Hans-Peter Bacher, Reiner Buchner, Christoph Ranggetiner, Gottfried Oberlechner, Andreas Hochwimmer

Unter anderem wurden die langjährigen Funktionäre Gottfried Oberlechner und Peter Leiter mit dem Ehrenzeichen in Silber sowie Hannes Gruber, Hans-Peter Bacher und Reiner Buchner mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt. Eine ganz besondere Ehre wurde dem langjährigen Obmann und Bürgermeister Hannes Enzinger zuteil.

V.l.n.r: Andreas Hochwimmer, Hannes Enzinger, Christoph Ranggetiner

Er wurde mit dem Ehrenobmann des SCM ausgezeichnet. Hannes war seit seiner Kindheit Mitglied beim SCM und später als Funktionär tätig. Anfangs für 10 Jahre als Obmann des Anhängerclubs, übernahm er danach für 12 Jahre die Geschicke als Obmann des gesamten Vereins. Ihnen allen gilt unser Dank und ein herzliches Vergelt's Gott für den unermüdlichen Einsatz!
Im nächsten Jahr steht das 70-Jahr-Jubiläum (von 7.-9. Juli 2023) auf dem Programm. Kaum ein Verein im Pinzgau kann auf so eine lange Bestandsdauer zurückblicken. Im Namen des SCM möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde und im Speziellen bei den Bauhof-Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.
Christoph Ranggetiner,Obmann-Stv.

Windhunde Rennsport

Europameister in Mühlbach

Durch die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in Bramberg konnte der Afghanische Windhundrüde Ghakim van der Bremen der Frau Höbinger bei den Europameisterschaften im schweizerischen Kleindöttingen den 1. Platz erringen und darf sich Europameister 2022 nennen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Foto: Fam. Höbinger

Katholisches Bildungswerk

Neue Leitung

Am 25.11.2022 fand, vom Katholischen Bildungswerk veranstaltet, ein Kabarett-Abend mit Christoph Lukas Schweiger statt. An diesem Abend übergab Anna Wildt die Leitung an Astrid Klausner. Nach 30jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit wurde Anna vom stellvertretenden Direktor des Katholischen Bildungswerkes MMag Dr. Andreas Weiß geehrt und ein großer Dank ausgesprochen.
Auch die Pfarre Bramberg, vertreten durch Rita Empl, bedankte sich bei Anna für die langjährige Tätigkeit und wünscht Astrid alles Gute für diese Aufgabe.
Nicht nur die Leitung hat sich geändert, sondern auch das Team. Die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter sind: Barbara Hofer-Schösser, Christina Meilinger, Dorli Unterberger, Karin Brandner und Susanne Nindl.

V.l.n.r: Rita Empl, Anna Wildt, Astrid Klausner, Andreas Weiß

Panzlschützen Mühlbach – Bramberg

Frieden Licht

Die Panzlschützen verteilen am Samstag, den 24.12.2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr wieder das Frieden Licht in Mühlbach beim Schützenlager (Batzingerwirt) und freuen sich auf ein paar nette Stunden bei Glühwein, Punsch und Keksen.

Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868
- Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147
für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie

Forum Familie

salzburger bildungswerk

LAND SALZBURG